

Siedlerverein
Frankfurt am Main - Praunheim e.V.
gegründet 1927



MITTEILUNGSBLATT

Jahrgang: 77 / Nummer 3

www.siedlerverein.de

Juni 2007

Verantwortlich: Der Vorstand Am Ebelfeld 193 60488 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 76 59 66
Bankverbindung: Siedlerverein Praunheim e.V. Spardabank Hessen eG BLZ: 50090500 Konto: 19511 77
Jahresbeitrag: 6,00 Euro Bürgerbüro des SVP: Neu-Mayland, Ludwig-Landmann-Straße 63



80 Jahre
Siedlung Praunheim !



Die Wicherngemeinde und der Siedlerverein
laden Sie recht herzlich ein zum



Adlerwiesenfest

am 30. Juni 2007 von 12.00 bis 20.00 Uhr.



14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit Auferstehungs-, Christ-König-
und Wicherngemeinde



Kinderspiele u.a. mit Kistenklettern
Freiwillige Feuerwehr Praunheim
Hap-Ki-Do-Demonstration

Obedience-Vorführung des Schäferhundevereins
Fußballturnier U14

und

ADFC-Fahrradkodierung,

Beratung zu Solaranlagen, Informationen, Musikalisches,
Gegrilltes, Kaffee und Kuchen und kalte Getränke



Anmeldung bis 14:00 Uhr

Beginn: 15:00 Uhr

Wir bitten um großzügige Kuchenspenden! (Trockenkuchen, keine Torten!)

Kuchenspenden

Auch dieses Jahr werden beim Siedlungsfest wieder Kuchen verkauft. Wie bisher üblich, sollten die Kuchenspenden am Samstag, 30.6.2007 **ab 9:00 Uhr direkt auf der Adlerwiese** bei den Organisatoren abgegeben werden. Bitte achten sie unbedingt darauf, dass nur „Trockenkuchen“ ohne Sahne oder Creme verwendet werden. Erdbeerkuchen etc. verderben zu schnell und wir möchten nicht, dass sich jemand an unserem Fest den Magen verdirtbt. **Helper gesucht!**

Wer uns gerne als Helfer beim Siedlungsfest unterstützen möchte, kann sich unter folgender Nummer melden: 76 59 66 oder eine E-Mail an vorstand@siedlerverein.de senden.

Büro Neu-Mayland

Auch wenn sich bisher nur wenige an den Namen gewöhnen können, so hat sich die Einrichtung unseres neuen Büros als richtig und notwendig erwiesen, da die Sprechstunden regelmäßig und immer zahlreicher besucht werden. Unser Angebot soll im Laufe des Jahres noch erweitert werden, so werden wir nach Sommerferien ein **Beratungsangebot zum Thema Solaranlagen**, alternative Energien im/am Haus etc. anbieten. Auf dem Siedlerfest 2007 haben sie schon die Gelegenheit, dieses Angebot in der „**Pilotversion**“ kennen zu lernen. Herr Dr. Dietschmann wird mit seiner ganzen Erfahrung bereit stehen und ihre Fragen beantworten. Über eine regelmäßige Sprechstunde werden wir dann entscheiden.

Die bisher in den Sprechstunden aufgekommenen Fragen werden von uns bearbeitet und im Rahmen unserer zeitlichen Möglichkeiten beantwortet. Die Ergebnisse unserer Recherchen werden gesammelt und im Büro zur Einsicht bereit gestellt. Die häufigsten Fragen und ihre Beantwortung werden wir auf unserer Internetseite www.siedlerverein.de hinterlegen.

Gemeinsame Anlagen – eine unendliche Geschichte

Ein immer wieder auftauchendes Problem ist die Frage der gemeinsam genutzten Anlagen. Was viele neue Siedler nicht wissen, ist, dass dieser Passus (§11) des Heimstättenvertrages von 1927 immer noch Gültigkeit hat. Er besagt, dass „**Kosten der Unterhaltung, Instandsetzungen und Erneuerungen von den hieran beteiligten Heimstättern gemeinschaftlich zu tragen**“ sind (§11 ff). Das Reichsheimstättengesetz gilt zwar nicht mehr, jedoch gelten diesbezügliche Regelungen des Heimstättenvertrages nach wie vor. Dies ist auch einem Schriftverkehr des Siedlervereins mit dem Liegenschaftsamt aus dem Jahr 1993 zu entnehmen, der im Büro eingesehen werden kann.

Kürzliche Nachfragen des Siedlervereines bei der Stadt Frankfurt bzw. bei Mainova ergaben keine anders lautenden Regelungen. Ein Gutachten z.B. liegt zu diesem Thema nicht vor.

Um eine einvernehmliche Regelung bei Fragen der Kostenteilung zu finden, sollte man sich immer diesen Schriftverkehr ansehen - es erspart viele Diskussionen.

Eine Kopie dieses Schriftverkehrs werden wir in absehbarer Zeit im PDF-Format als Download auf unserer Internetseite zur Verfügung stellen.

Fahrradcodierung beim Siedlerfest am 30.6.2007

Wenn Sie Angst haben, dass ihr Fahrrad gestohlen werde könnte, bringen Sie es mit zum Siedlerfest auf die Adlerwiese. Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) codiert es an diesem Tag gegen Diebstahl. Der 16-stellige Code wird mit einem Spezialgerät 0,1 mm tief in das Sattelrohr des Rahmens graviert. Gut sichtbar und nur schwer entfernbare schreckt er Diebe ab, denn er signalisiert: Finger weg – dieses Rad kann problemlos dem Eigentümer zugeordnet werden!

Ein gestohlenes Fahrrad mit ADFC-Codierung ist deshalb praktisch unverkäuflich. Das Fundamt Frankfurt versteigert jedes Jahr Hunderte von uncodierten Fahrrädern. Mit der Zahl am Rahmen wären sie ihren Eigentümern zurückgegeben worden.



Codierer bei der Arbeit

Die Codierung kostet 10.- € (für ADFC-Mitglieder 5.- €). Bringen Sie Ihren Personalausweis und (falls vorhanden) den Kaufbeleg mit.



Der fertige Code am Rad